

Regeln der Fairplay-Liga-Spieltage im Kinderfußball U7-U9

Drei elementare Verhaltensregeln sind an jedem Spieltag zwingend anzuwenden.

1. Die Fanregel bzw. Abstandsregel

Eltern und Zuschauer müssen mindestens 15 Meter weg vom Spielfeld stehen!

Diese Regel bewirkt, dass es viel ruhiger auf dem Feld ist. Die Eltern stehen zu weit weg, um sportlich Einfluss auf ihre Kinder zu nehmen. Anfeuerungsrufe gibt es noch, auf kritische Zwischenrufe wird verzichtet. Dadurch können die Kinder ungestört spielen und ihre Spielkreativität am besten entfalten.



2. Die Trainerregel

Die Trainer begleiten das Spiel "als Trainerteam" in einer gemeinsamen Coachingzone!

Diese Regel reduziert die Hektik auf dem Platz. Konflikte und negative Emotionen von Trainern entstehen seltener. Sie verstehen sich als Vorbilder in einem fairen Wettkampf und geben nur die nötigsten Anweisungen.



3. Die Schiedsrichterregel

Es wird ohne Schiedsrichter oder einer anderen spielleitenden Person gespielt!

Diese Regel sorgt dafür, dass die Kinder selbst Verantwortung übernehmen und Entscheidungen treffen. Es gilt, ihnen beizubringen, dass sie selbst dafür verantwortlich sind, dass ein Spiel sauber und fair abläuft. Falls die Spieler mal nicht weiterwissen, unterstützen sie die Trainer gemeinsam bei der Entscheidungsfindung.

